



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2020-2025/BAU/016

Sitzungsdatum 01.07.2024

Niederschrift

über die **Sitzung des Bau- und Energieausschusses** der Stadt Heinsberg am Montag, dem 01.07.2024, im Rathaus, großer Sitzungssaal, Raum 202, Apfelstraße 60, in 52525 Heinsberg

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:41 Uhr

Der Bau- und Energieausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Vorstellung des kommunalen Wirtschaftswegekzeptes
- 2 Pflanzung von neuen Bäumen in der Heinsberger Innenstadt
- 3 Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen
- 4 Umgestaltung Vorplatz Bürgerhaus Lieck
- 5 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Nichtöffentliche Sitzung:

- 6 Fertigstellung einer Baumaßnahme im Bereich Amt für Stadtgrün und Baubetrieb
- 7 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Karl Alexander Schmitz

Stadtverordnete

Herr Hans-Josef Derichs

Herr Guido Gottschalk

Herr Philipp Jansen (ab TOP 2)

Herr Jochen Lintzen

Herr Patrick Råde

Herr Guido Schranz

Herr Walter Leo Schreinemacher

Herr Helmut Ummelmann

Frau Carmen Vondeberg

Vertretung für Herrn Torsten Reiners

sachkundige Bürger

Herr Bernd Arntz

Herr Alois Heinrichs

Herr Markus Heuter

Vertretung für Herrn Werner Schmitz

Herr Johannes Küppers (ab TOP 2)

Herr Tobias Schmitz-Kröll

Herr Igor Tabakman

von der Verwaltung

Herr Beschäftigter Norbert Cox

Herr Technischer Beigeordneter Peter

Sangermann

Schriftführer

Herr Beschäftigter Jürgen Krings

Es fehlte/n:

Stadtverordnete

Herr Uwe Erwin Rauschnig

sachkundige Bürger

Herr Torsten Reiners

Herr Werner Schmitz

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der sachkundige Bürger Markus Heuter in sein Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

TOP 1 Vorstellung des kommunalen Wirtschaftswegekonzeptes

Ländliche Wirtschaftswege erfüllen vielfältige Funktionen. Sie dienen als Verbindung von Gemeinden, Dörfern und kleineren Siedlungseinheiten oder zur Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz. Sie erschließen land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen und unterstützen die naturnahe Erlebbarkeit der landschaftlichen Vielfalt zur Freizeit und Erholung.

Die heutigen Wegenetze wurden im Wesentlichen in den 1950er bis 1970er Jahren für die seinerzeit vorherrschenden Besitz- und Bewirtschaftungsverhältnisse geplant und gebaut.

Um zukunftsfähige, anforderungsgerechte und finanzierbare Wegenetze planen zu können, hat die Stadt Heinsberg die Firma Ge-Komm GmbH damit beauftragt, ein kommunales Wirtschaftswegekonzept zu erstellen. Förderanträge können nur noch auf Grundlage eines anerkannten Konzeptes gestellt werden.

Das Wirtschaftswegekonzept wurde von Herrn Eduard Schwarz, Prokurist der Firma Ge-Komm GmbH vorgestellt. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beige-fügt.

TOP 2 Pflanzung von neuen Bäumen in der Heinsberger Innenstadt

Bäume beeinflussen das städtische Mikroklima positiv, binden Luftschadstoffe und mindern die Überhitzung städtischer Gebiete.

Zu den bereits vorhandenen Bäumen beabsichtigt die Stadt Heinsberg daher an verschiedenen Standorten im Bereich der Hochstraße, Apfelstraße, Erzbischof-Philipp-Straße und Patersgasse 13 zusätzliche Bäume zu pflanzen.

Als Baumarten sind Herbst-Flammen-Ahorn und Winter-Linde vorgesehen.

Um optimale Standortbedingungen zu schaffen werden im Vorfeld neue Baumbete hergestellt.

Die Kosten der Baumpflanzungen betragen insgesamt ca. 150.000 €.

Diese Ausgaben können zu 60 Prozent aus dem Förderprogramm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen für zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren finanziert werden (Zuwendungsbe-scheid Nr. 05/58/23).

Nach kurzer Diskussion und ergänzenden Hinweisen durch die Verwaltung erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Pflanzungen von neuen Bäumen in der Heinsberger Innenstadt werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen

Die nachstehend aufgeführte Maßnahme soll im Jahr 2024 durchgeführt werden:

Heinsberg

Erneuerung des Radweges entlang der Westtangente von KVA Oberlieck bis zur Liecker Straße (Länge ca. 900 m, Kosten ca. 70.000 €). Die Maßnahme ist in der 5. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes 2021 – 2025 enthalten (Teil a) Ziff. 1.46).

Nach den Ausführungen durch den Vorsitzenden erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die vorgeschlagene Instandsetzungsmaßnahme im Bereich Straßen, Wege und Plätze wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4 Umgestaltung Vorplatz Bürgerhaus Lieck

Es ist beabsichtigt, den Vorplatz vor dem Bürgerhaus in Lieck auf dem städtischen Grundstück Rossberg 26 umzugestalten.

Die ca. 780 qm große Fläche ist zurzeit mit Asphalt und Kies befestigt. Im Zuge der Umgestaltung soll diese Fläche mit Betonsteinpflaster versehen werden.

Nach dem Abriss des alten Vereinsheims aus dem Jahr 1955 ist vorgesehen, die freiwerdende Fläche von ca. 200 qm ebenfalls neu zu pflastern. Die teilweise Erneuerung der Entwässerung ist zudem erforderlich.

Die Kosten der Umgestaltung betragen ca. 120.000 €.

Eine Nachfrage zur Ausgestaltung wurde von der Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Die Umgestaltung des Vorplatzes vor dem Bürgerhaus Lieck wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

Schmitz

Krings